

Raffstore / Jalousie

Rollladen

Schrägverschattung

Markise

Wintergartenmarkise

Insektenschutz

Plissee



Montage- und Bedienungsanleitung Schrägrollstore AsyFlex mit Führungsschienen

AsyFlex 80NF | AsyFlex 80NF freitragend | AsyFlex G 80NF | AsyFlex G 80NF freitragend

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise

1.1	Sicherheitshinweise	4
1.2	Arbeitsplatzsicherung.....	5
1.3	Verwendung	6

2 Installation und Montage

2.1	Montagehilfsmittel	10
2.2	Montagevorbereitung.....	11
2.3	AsyFlex mit Führungsschienen.....	12
2.3.1	Lieferumfang	12
2.3.2	Einbauzeichnung	13
2.3.3	Montage	15
2.4	AsyFlex mit Führungsschienen freitragend.....	21
2.4.1	Lieferumfang	22
2.4.2	Einbauzeichnung	22
2.4.3	Montage.....	23

3 Nach der Montage

3.1	Einweisung Funktionsweise	27
3.2	Sicherheit (CE-Konformität).....	27
3.3	Übergabe.....	27

4 Wartung und Pflege

4.1	Reinigung und Wartung.....	28
4.2	Ersatzteile / Reparatur.....	29
4.3	Demontage / Entsorgung	30
4.4	Problembehebung	30
4.5	Wartungsarbeiten.....	31

5 Übergabe

5.1	Leistungserklärung.....	32
5.2	Konformitätserklärung	33
5.3	Übergabeprotokoll	34

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produkts aus dem Hause Reflexa.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt „Made in Germany“, an dem Sie viel Freude haben werden.

Weitere Informationen über unser Produktsortiment erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter www.reflexa.de.



REFLEXA-Werke Albrecht GmbH

Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergereicht werden.



1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jederzeit die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen.



Achtung!

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren für Personen oder das Produkt gekennzeichnet.



Achtung!

Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Tipp!

Mit diesem Symbol weisen wir auf Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes hin.



Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung

Bitte machen Sie sich vor der Montage der Produkte mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Für Folgeschäden übernimmt Reflexa keine Haftung!

Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- » Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- » Umgang mit Leitern und Gerüsten
- » Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- » Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- » Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- » Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

1.2 Arbeitsplatzsicherung

Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Verpackungen sind vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Waren-eingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Sperrige Produkte sind nach dem Abladen Seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, sodass sie nicht unter engen Platzverhältnissen gedreht werden müssen. Hinweise auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe sind zu beachten.



Arbeitsplatzsicherung

Ware und Werkzeug hindernisfrei auf der Baustelle lagern, spitze und überlange Gegenstände mit Warnsymbolen oder Absperrungen gegen Verletzungsgefahr sichern. Schützen Sie das Material gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Achten Sie auf sichere Transportwege, gefahrlose Materialzwischenlagerung und fachmännischen Höhentransport.



Räumen Sie nach der Montage die Baustelle auf, nehmen Sie die Verpackungen mit und entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Vorschriften.



Aufstiegshilfen/Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Aufstiegshilfen nicht an Produkte anlehnen oder befestigen. Gerüste bzw. Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

1.3 Verwendung



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprünglichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von Reflexa vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannung können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.



Probelauf

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im oder unter dem Fahrbereich befinden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelaufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

Unkontrollierte Bedienung

Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!



Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei Produkten mit manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.

Quetsch- und Scherbereiche

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Der Tastschalter muss in Sichtweite der Anlage sein, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 m angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).



Hinweise zur Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.



Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, dass die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen. Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung des Produktes, der Montage und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

Elektroanschluss bei Produkten mit Elektroantrieb



Achtung: Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!

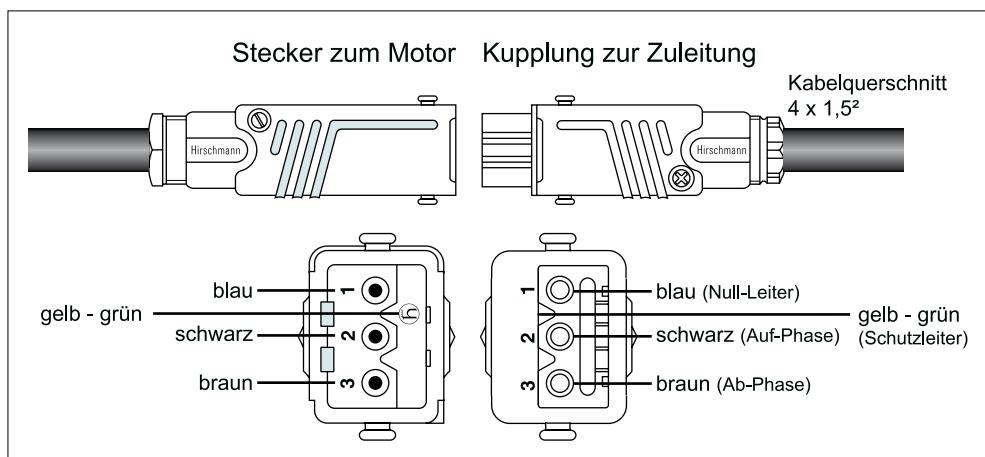
Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.



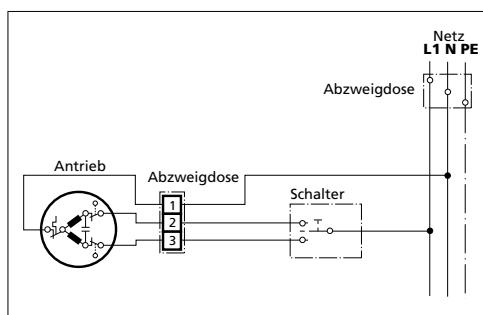
Das Produkt darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmt. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Der Motoranschluss muss nach beigefügter Anschlussvorschrift durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Motoreinstellung erfolgt gemäß beigefügter Einstellanleitung.

Hinweise

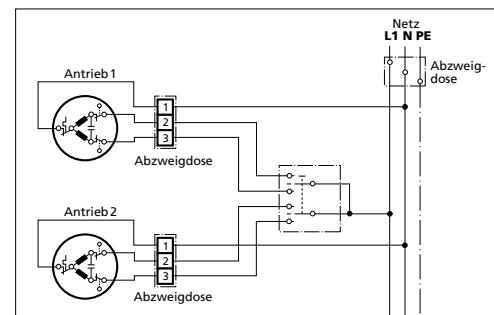
Anschluss der Steckerkupplung



Schaltplan für einpolige Schalter



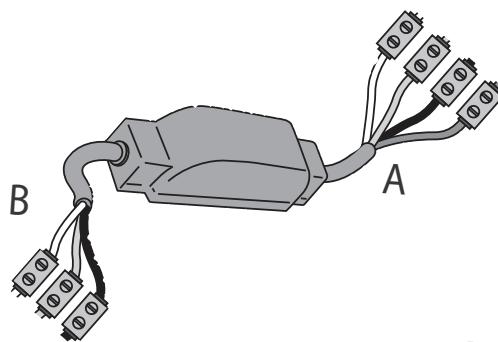
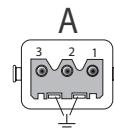
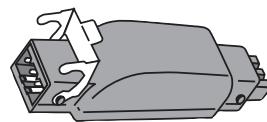
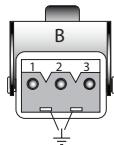
Schaltplan für zweipolige Schalter



Anschluss des Modulis Slim Receiver

1	Blau	Neutralleiter
2	Schwarz	Phase
3	-	-
	Grün/Gelb	Boden

1	Blau	Neutralleiter
2	Schwarz	AUF
3	Braun	AB
	Grün/Gelb	Boden



Bauseitige = B
Zuleitung

Bauseitige = A
Antriebsseite (Motor)

2 Installation und Montage

2.1 Montagehilfsmittel

Bitte legen Sie vor Beginn der Montage folgende Montagehilfsmittel bereit:

- » Testkabel
- » (Schlag-) Bohrer
- » Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2 (normal und extra lang)
- » Gabelschlüssel SW 10/SW 8/SW 13
- » Akkuschrauber o. ä.
- » Maßband
- » Neigungswasserwaage
- » Bleistift
- » Schlitzschraubendreher (schmal)

Achtung!

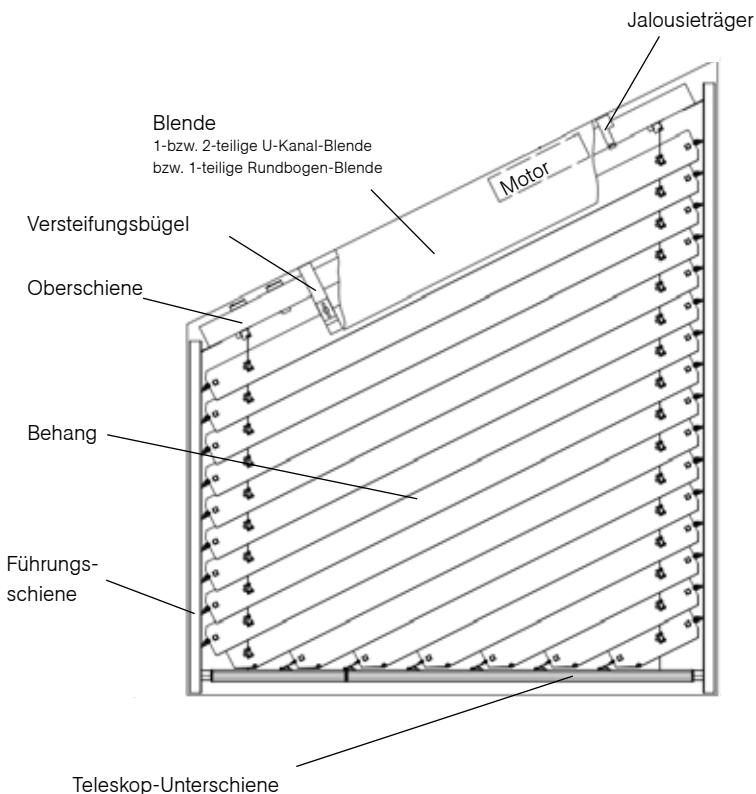
Informationen zur Programmierung und Einstellung von elektronischen Schaltern, Steuerungen oder Zeitschaltuhren entnehmen Sie bitte den beiliegenden Einstell- und Bedienungshinweisen des Steuerungsherstellers.

2.2 Montagevorbereitung

- » Prüfen, ob das Befestigungsmaterial für die Montagesituation und den vorhandenen Montageuntergrund geeignet ist. Standardlieferungen beinhalten nur das in den Lieferpapieren aufgelistete Standardbefestigungsmaterial. Herstellervorgaben von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind dringend anzuwenden.
- » Die gelieferte Ware ist nach Lieferscheinangaben auf die Stückzahl, Größe und Oberfläche zu überprüfen.
- » Die gelieferte Ware ist vor der Montage auf Beschädigungen zu überprüfen.
- » Vor der Montage sind Maßkontrollen am Objekt und der gelieferten Ware durchzuführen.
- » Der Montageablauf beschreibt die Standardmontage.
- » Die Montagereihenfolge kann je nach baulichen Gegebenheiten oder Teilmontagen vom Standard abweichen.
- » Bei Widersprüchen ist der Lieferant zu benachrichtigen und zugleich ist ein schriftlicher Einwand zu formulieren.

2.3 AsyFlex mit Führungsschienen

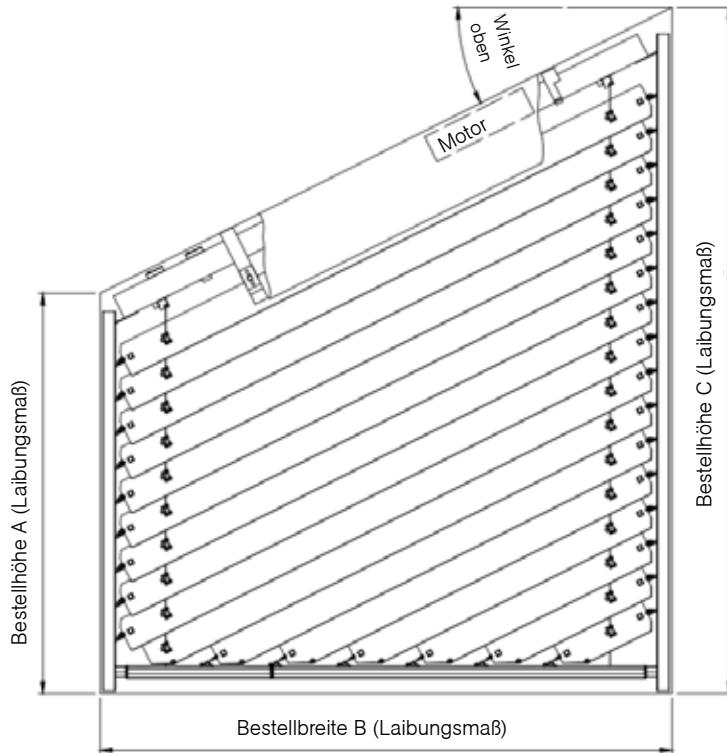
2.3.1 Lieferumfang



Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

- » Schrägraffstore AsyFlex
- » Führungsschienen
- » Abstandshalter
- » Jalousieträger
- » Befestigungsmaterial
- » Versteifungsbügel
- » Positionszeichnung der Versteifungsbügel
- » Montage- und Bedienungsanleitung

2.3.2 Einbauzeichnung des Schrägraffstores AsyFlex



Achtung!

Anlagen müssen gemäß der bestellten Gradzahl montiert werden.



AsyFlex 80NF und AsyFlex G80NF (zu Abbildung Seite 13)

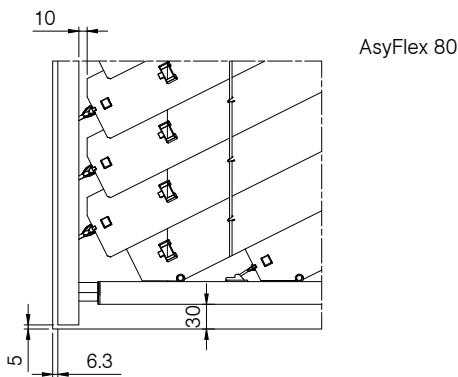
Breite „B“:

6,3 mm bis Anfang Führungsschiene

Höhe „A+C“:

30 mm bis Unterkante Teleskop-Unterschiene

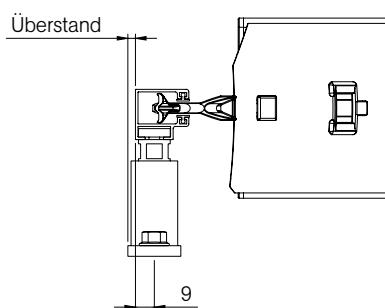
5 mm bis Unterkante Führungsschiene



T-Nut-Führungsschienen Typ T / VT

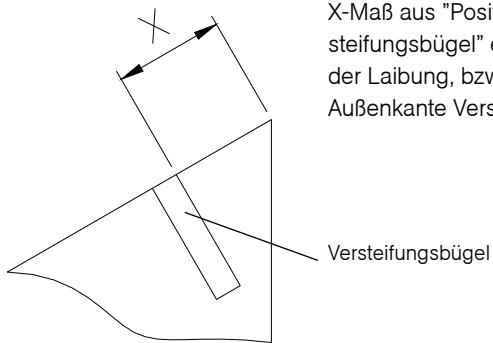
Beachten Sie den Überstand beim Einsatz einer Führungsschiene mit T-Nut und Abstandshaltern:

Abstandshalter	Überstand
Typ A, C	4 mm
Typ B, F1, F2	6 mm
Typ F3, F4	11 mm

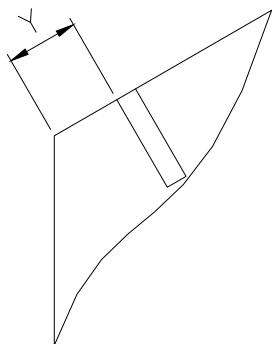


2.3.3 Montage

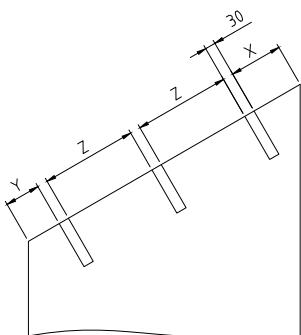
Anzeichnen der Trägerpositionen



X-Maß aus "Positionszeichnung für Versteifungsbügel" entnehmen und von oberem Eck der Laibung, bzw. der Anlagenaußenmaße bis Außenkante Versteifungsbügel anzeichnen.



Y-Maß aus "Positionszeichnung für Versteifungsbügel" entnehmen und von unterem Eck der Laibung, bzw. der Anlagenaußenmaße bis Außenkante Versteifungsbügel anzeichnen.

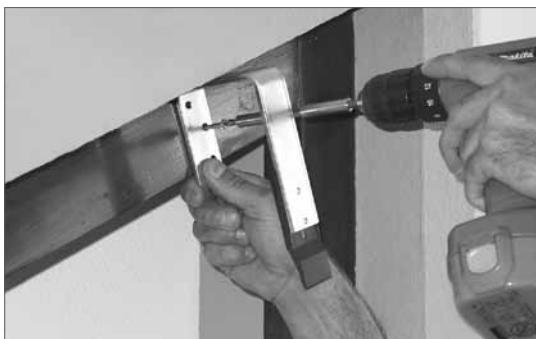


Z-Maß aus "Positionszeichnung für Versteifungsbügel" entnehmen und zwischen den Versteifungsbügel anzeichnen.

Versteifungsbügel montieren

Benötigte Teile:

- » Versteifungsbügel
- » Akkuschrauber o.ä.
- » Spiralbohrer
- » entsprechend dem Untergrund geeignetes Befestigungsmaterial



Blendenstärke nach oben berücksichtigen!

Jalousiетräger Versteifungsbügel montieren

Benötigte Teile:

- » Spezialträger AsyFlex
- » Schraube M5x8
- » Scheibe Ø 5,5
- » Schraubenschlüssel SW 8



AsyFlex in Jalousieträger einhängen

Einbau:

Behang ca. 30 cm abfahren

(mit Prüfkabel)

- » Oberschiene in die vorhandenen Jalousieträger einschieben
- » Riegel am Jalousieträger einhaken
- » Oberschiene positionieren und mit der Druckschraube fixieren



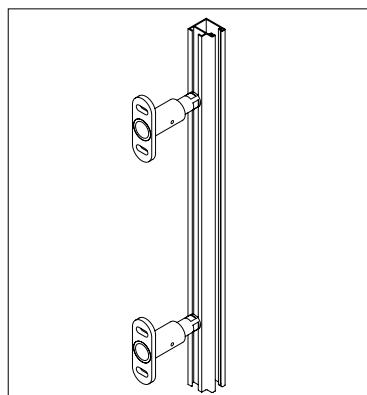
Montage der Rundabstandshalter

- » Abstand "S" aus Tabelle entnehmen und die Rundabstandshalter entsprechend montieren.



Führungsschienen (FS)-Typ	S in mm
Typ T	15 mm
Typ R	27 mm
Typ VT	15 mm
Typ VD	27 mm

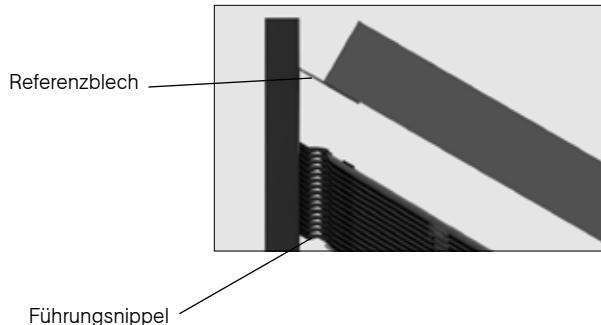
Einteilung der Abstandshalter



Abstandshalter Typ A, B, C mit FS	pro Führungs- schiene
Höhe in mm	Menge pro Stk.
bis 2000	2
bis 3000	3
bis 3900	4

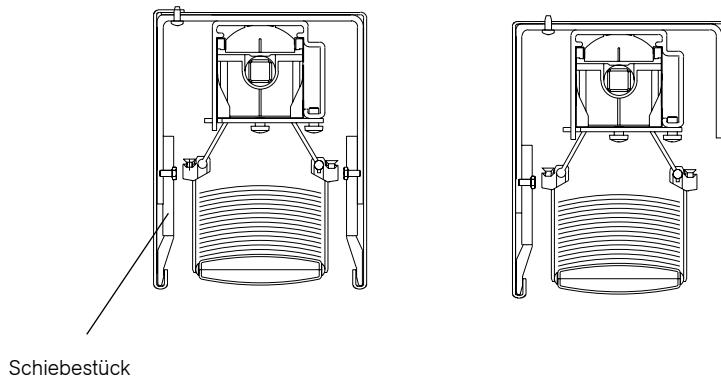
AsyFlex mit Führungsschienen

Nachdem die Abstandshalter montiert wurden, führen Sie die Führungsschienen so ein, dass sich Führungsnippel und Referenzblech in der Laufkammer der Führungsschienen befinden. Das Referenzblech sorgt dafür, dass der Abstand zwischen den Schienen eingehalten wird!

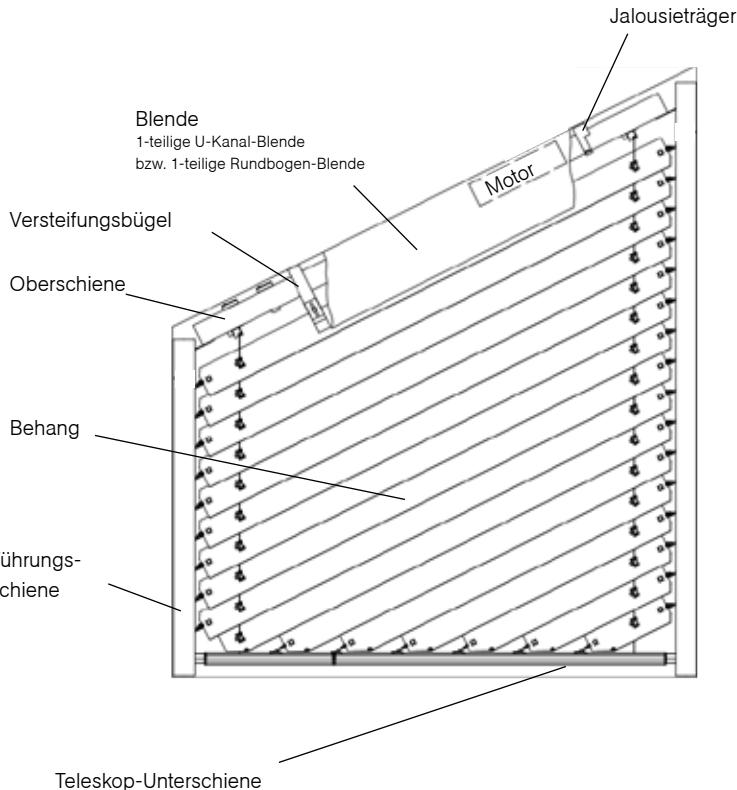


Befestigen Sie nun die Führungsschienen mit den Abstandshaltern.

Blende montieren und mittels Schiebestück fixieren



2.4 AsyFlex mit Führungsschienen freitragend

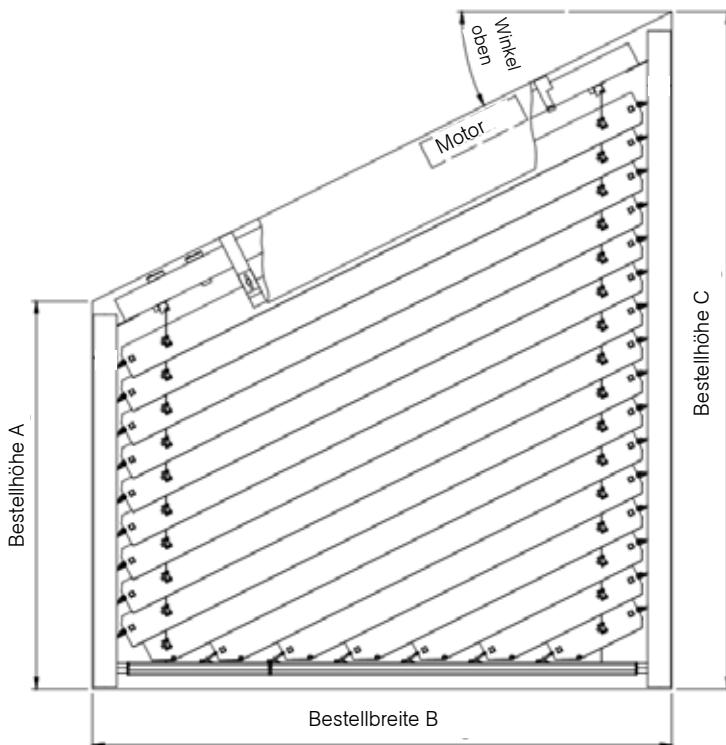


2.4.1 Lieferumfang

Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

- » Schrägraffstore AsyFlex
- » Führungsschienen
- » Abstandshalter
- » Jalousieträger
- » Befestigungsmaterial
- » Montage- und Bedienungsanleitung
- » Versteifungsbügel
- » Positionszeichnung der Versteifungsbügel
- » Blende
- » Befestigungswinkel bei Kombinationen

2.4.2 Einbauzeichnung



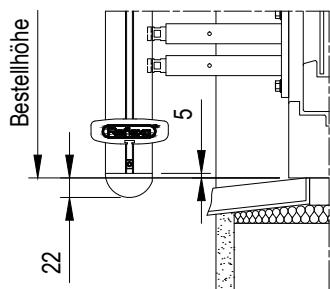
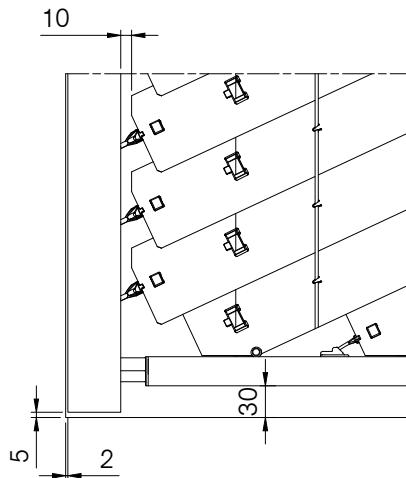
2.4.3 Montage

AsyFlex 80NF freitragend und AsyFlex G 80NF freitragend

(zu Abbildung Seite 23)

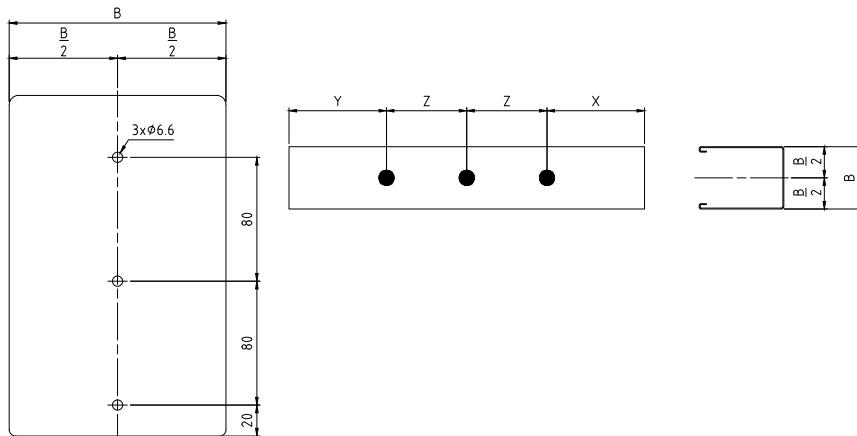
Zur Ermittlung der AsyFlex-Fertigungsmaße werden folgende Abzüge den jeweils angegebenen Laibungsmaßen vorgenommen.

Breite "B": 2 mm bis Anfang Führungsschiene
Höhe "A+C": 30 mm bis Unterkante Teleskop-Unterschiene
5 mm bis Unterkante Führungsschiene

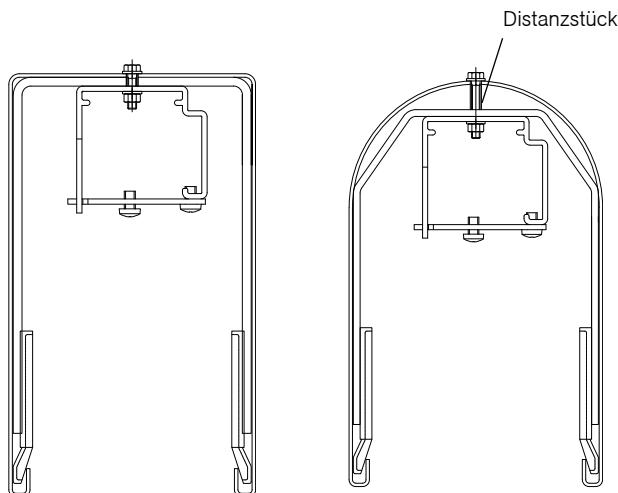


Bearbeiten der Blende

1. An beiden Verbödungsblechen der Blende Bohrungen für Montagebolzen anbringen. An der Oberseite der Blende Bohrungen für die Versteifungsbügel- und Trägerbefestigung anbringen. Maße bitte der "Positionszeichnung der Versteifungsbügel" entnehmen.



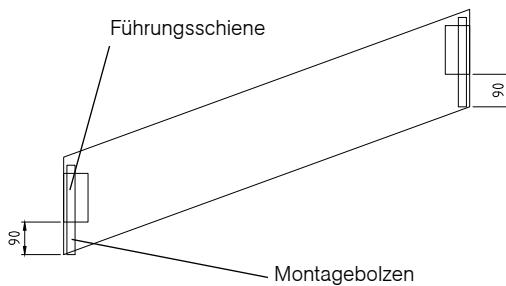
2. Befestigen Sie nun die Versteifungsbügel in der Blende.
Im Anschluss montieren Sie die Jalousiträger am Versteifungsbügel.



- Bei Kombinationsanlagen wird ein neigungsverstellbarer Befestigungswinkel an den mittleren Führungsschienen eingesetzt, um die Blende im Mittelbereich zu stützen.



- Befestigen Sie die Montagebolzen an den Verbödungen und schieben die Führungsschienen auf. Anschließend ziehen Sie die Schrauben für die Montagebolzen fest.



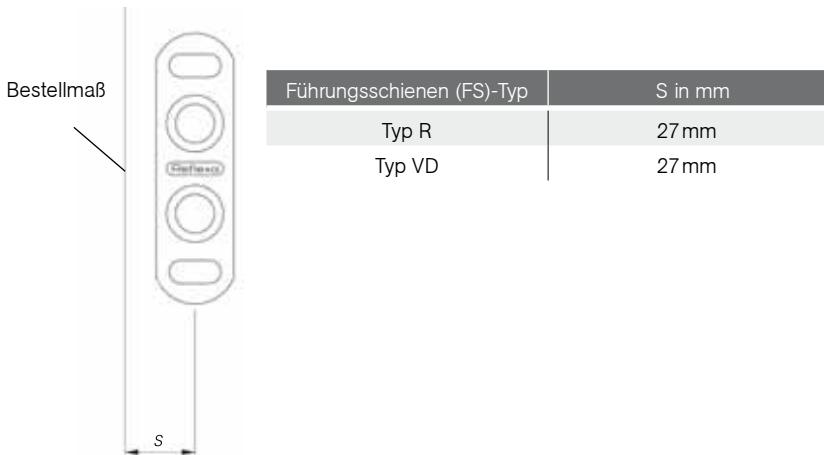
- Führen Sie die AsyFlex-Anlage in die Jalousieträger ein und schließen den Regel des Trägers. Nach dem Ausrichten der AsyFlex-Druckschraube anziehen.

Führungsnißel müssen in die kurzen Führungsschienen eingefahren werden!

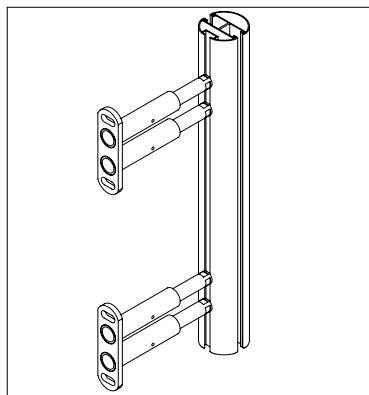


Montage der Rundabstandshalter

Abstand "S" aus Tabelle entnehmen und die Rundabstandshalter entsprechend montieren.



Einteilung der Abstandhalter



Abstandhalter Typ A, B, C mit FS	pro Führungs- schiene
Höhe in mm bis 2000	Menge pro Stk. 2
bis 3000	3
bis 3900	4

6. Stecken Sie die dazugehörigen Führungsschienen auf den Montagebolzen auf und ziehen die Schrauben des Bolzens fest.

7. Nun heben Sie die Anlage in Position und verbinden die Führungsschienen mit den bereits montierten Abstandshalter.

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden.

Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

3.2 Sicherheit (CE-Konformität)

Die AsyFlex erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden Leistungserklärung (Punkt 5.1) angegebenen Windklasse.

3.3 Übergabe

Erwähnen Sie bei der Übergabe besonders folgende Punkte:

- » Sachgerechte Bedienung der AsyFlex
- » Pflege der Lamellen
- » Reinigung der Teleskopunterschiene

4 Wartung und Pflege

4.1 Reinigung und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Produktes kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungs-vorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.



Achtung!

Verletzungsgefahr durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes. Produkt von der Automatik und/oder dem Strom trennen.

Die Bewegung der Anlage ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z.B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Verletzungs- und Absturzgefahr! Keine Aufstiegshilfen an das Produkt lehnen.

Reinigung des Produktes

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, zu reinigen.

- » Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- » Bedienorgane auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen. Funktionskontrolle mit dem Produkt durchführen. Produkt über den gesamten Verfahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen.
- » Lamellen nur mit handelsüblichen, milden Reinigungsmitteln säubern und mit klarem Wasser nachspülen. Ungeeignet sind alkalische, säurehaltige oder aggressive Reinigungsmittel.
- » Schonender Umgang bei der Reinigung der Lamellen, um Verformungen zu verhindern.

Achtung!

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Wartung des Produktes

Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden. Siehe 4.5 Wartungsarbeiten.

Achtung!

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. am Motorkabel.

Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden. Produkte auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen am Motorkabel und auf Standfestigkeit überprüfen. Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen des Produktes überprüfen.

Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!

4.2 Ersatzteile / Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.

Lassen Sie die Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen.

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Reflexa-Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.



4.3 Demontage / Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen - oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen.

Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.

4.4 Problembehebung

Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden. Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachmann)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofachmann)
Motorabschaltpunkte stimmen nicht	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	Endlagen des Motors sind verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)

4.5 Wartungsarbeiten

Was ist zu prüfen	Häufigkeit der Intervalle	Maßnahme
Stab-Seilspannung	1x pro Jahr	Befestigungsmuttern nachziehen
Unterschiene	1x pro Jahr	Laub, Schmutz etc. entfernen; Reinigen - siehe Montageanleitung
Teleskopfunktion der Unterschiene	1x pro Jahr	Gleitschiene mit Teflonspray bearbeiten
Unterschiengleiter/Ecklamelengleiter	1x pro Jahr	Gleiter mit Teflonspray bearbeiten; bei Defekt austauschen
Endkappen an Unterschiene	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Lamellen	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen; evtl. reinigen - siehe Montageanleitung
Motor	1x in 2 Jahren	Auf Funktion und Endlagenabschaltung prüfen; bei Defekt austauschen
Oberschiene	1x in 2 Jahren	Sichtprüfung; evtl. reinigen
Klauenkupplung	1x in 2 Jahren	Klauenkupplung (niedere Seite in Oberschiene) einfetten
Texbänder	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Texbandfädelung an Unterschiene	1x pro Jahr	Sichtprüfung; wenn locker, neu fädeln
Leiterkordelverbinder	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Funkbedienung	1x in 2 Jahren	Wand-Handsender - Batterien überprüfen; bei Bedarf austauschen

5 Übergabe

5.1 Leistungserklärung



Produkttyp: **Schrägjalousie
(AsyFlex, AsyFlex G)**

Verwendungszweck: **Abschluss außen
Verwendungszweck nach DIN EN 13659: 2009-01**

Hersteller: **REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 82 24 / 9 99 – 0**

System zur Bewertung
Der Leistungsbeständigkeit: **Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
Bauproduktenverordnung 305/2011/EG**

Harmonisierte Norm: **DIN EN 13659: 2009-01**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind:

DIN EN 13659: 2009-01

Die Leistung des Produkts entspricht der erklärten Leistung.
Erklärte Leistung: **Windwiderstandsklasse 0 nach DIN EN 13659: 2009-01**

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.
Unterzeichnet für den Hersteller:

Miriam Albrecht (Geschäftsführerin)
Rettenbach, 30.06.2013

5.2 Konformitätserklärung



Konformitätserklärung Declaration of conformity

Der unten genannte Hersteller erklärt hiermit, dass nachfolgend beschriebene Produkte der genannten Produktgruppe den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang 1 der Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) entsprechen. Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Produkt Product	Reflexa Schrägraffstore Reflexa asymmetric venetian blinds
Typ Type	AsyFlex AsyFlex
Verwendungszweck Intended purpose	Sonnen- und Sichtschutz sun and sight protection system
Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind: Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:	EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) Maschinenrichtlinien 2006/42/EG Building products guideline (305/2011 EU) Machine Directive 2006/42/EG
Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt: In particular the following standards were used:	<u>DIN EN 13659</u> Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen <u>DIN EN 60335-2-97</u> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen <u>DIN EN 13659</u> Shutters and external venetian blinds – Performance requirements including safety <u>DIN EN 60335-2-97</u> Household and similar electrical appliances – Safety - Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling shutters, awnings, blinds and similar equipment
Hersteller Manufacturer	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstr. 29 89364 Rettenbach DEUTSCHLAND

Rettenbach, Juni 2013

Miriam Albrecht
Geschäftsführung
Managing Direction

5.3 Übergabeprotokoll

Auftragsnummer

1. Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

2. Montageunternehmen

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

3. Monteur

Die Montage erfolgte durch:

Name, Vorname

4. Montierte Reflexa-Produkte:

- Raffstore-Typ: _____
- Rollladen-Typ: _____
- Schrägverschattung-Typ: _____
- Markise-Typ: _____



Das/Die Produkt/e wurde/n nach Windwiderstandsklasse/n _____ montiert.
Nähere Hinweise finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

- Insektenschutz-Typ: _____
- Plissee-Typ: _____
- Innenjalouse-Typ: _____
- Sonstige Produkte: _____
- Die Produkte sind ohne Mängel montiert und betriebsbereit.
- Sonstiges: _____

Dem Kunde wurde das/die oben genannten Produkt/e in seiner Funktionsweise ausführlich erklärt und vorgeführt.
Der Kunde wurde in den Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren des/der oben genannten Produkt/e eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung/en wurde/n übergeben.

Die Produkte wurden nach den anerkannten Regeln der Technik und den anzuwendenden harmonisierten Normen montiert. Nähere Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.



Sonnenschutz in Perfektion

Ihr Reflexa-Fachhändler: